Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

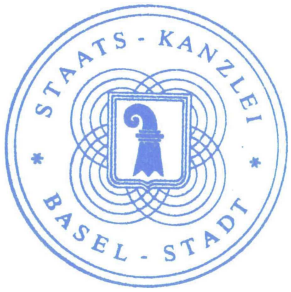
► **Regierungsratsbeschluss vom 27. November 2012**

P121903

Tarifvertrag Akut- und Übergangspflege zwischen Spitex Basel, Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause und KPT Krankenkasse AG betreffend die Vergütung der Behandlung und Pflege von Patienten in der Akut- und Übergangspflege durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG vom 25. September 2012; motiv. Beschluss

://: 1. Der Regierungsrat genehmigt rückwirkend per 1. Juli 2012 den Tarifvertrag Akut- und Übergangspflege zwischen Spitex Basel, Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause und KPT Krankenkasse AG betreffend die Vergütung der Behandlung und Pflege von Patienten in der Akut- und Übergangspflege durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG vom 25. September 2012.

2. Einer allfälligen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht wird gestützt auf Art. 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG) die aufschiebende Wirkung entzogen.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Vertrag zwischen Spitex Basel, Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause und KPT Krankenkasse AG betreffend die Vergütung der Behandlung und Pflege von Patienten in der Akut- und Übergangspflege durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG vom 25. September 2012 geprüft und dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG beantragt, diesen zu genehmigen. Der Vertrag hat die Abgeltung des mit der Revision der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 neu eingeführten Instituts der Akut- und Übergangspflege zum Gegenstand.